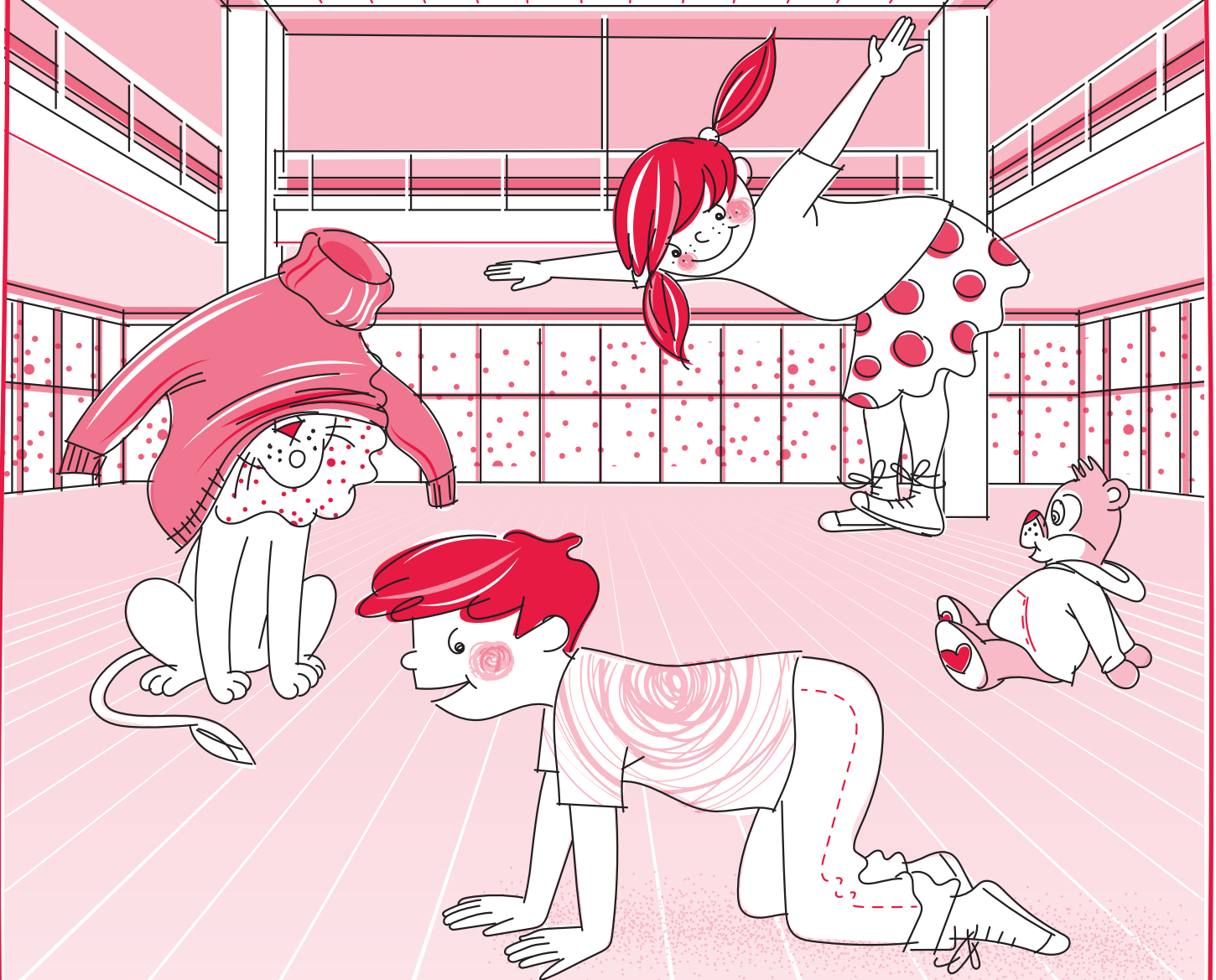


AM PULS DER ZEIT. DIE KUNST VON HEUTE



Das Faszinierende an der zeitgenössischen Kunst ist, dass sie genau jetzt entsteht – in der Zeit, in der wir leben. Gestern, heute und morgen arbeiten Künstlerinnen und Künstler an neuen Werken, die uns helfen, die Welt um uns herum ein bisschen besser zu verstehen. Im [Belvedere 21](#) sind diese Arbeiten ausgestellt. Seid neugierig! Stellt Fragen und macht mit! Malen und schreiben, bauen und programmieren, formen und filmen, nähen und schweißen, drucken und fotografieren – die kreativen Möglichkeiten unserer Zeit sind

unendlich! Oft nehmen Kunstschaffende Dinge aus unserem Alltag und zeigen uns diese ganz neu. Ein Plüschtier, ein Pullover, ein Fußball als Kunstwerk? Das geht! Experimente mit Materialien, Größen, Techniken sind ebenso erlaubt wie Kunst mit dem eigenen Körper. VALIE EXPORT zum Beispiel hat sich in die Ecken und Winkel der Stadt eingefügt. Erwin Wurm lädt uns dazu ein, selbst für eine Minute lang eine Skulptur zu sein. Was die Zukunft noch so bringt? Gestaltet sie doch einfach mit!

AM PULS DER ZEIT. DIE KUNST VON HEUTE



Valie im Winkel

Valie hat sich wie ihre Namensvetterin VALIE EXPORT gekonnt in einen Winkel eingefügt. Am nächsten Blatt wartet sie gespannt auf eure selbstbewusste Aktion mit dem Buntstift!



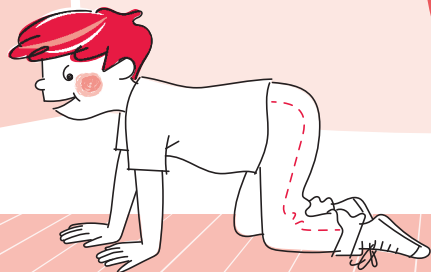
In der Belvedere Online-Sammlung zeigen wir euch das Plüsch-Objekt call me maybe.

Salvatore Viviano verbindet Kunst mit den ganz alltäglichen Dingen unseres Lebens. Was macht das Kuscheltier besonders? Und was steht auf seinem Pullover geschrieben? In Ausstellungen notiert der Künstler hinter dem plüschigen Kunstwerk eine Telefonnummer an die Wand. Vielleicht seine eigene? Wessen Nummer wählt ihr am liebsten? Nehmt euch Zeit und ruft die Person doch gleich mal an!



Heute für morgen

Was beschäftigt euch gerade? Was wünscht ihr euch jetzt und für die Zukunft? Wir zeigen euch, wie ihr aus euren Visionen eine originelle Pop-up-Karte gestalten könnt.



Zeitgefühle

Mal kommt es uns so vor, als würde die Zeit „verfliegen“, dann wieder scheint sie „stillzustehen“. Überlegt gemeinsam: Wovon hängt es ab, ob wir das Gefühl haben, dass etwas schnell vorbeigegangen ist oder scheinbar ewig gedauert hat? Was in eurem Alltag dauert denn immer zu lang und wofür hättet ihr gerne viel mehr Zeit?



Eine Minute lang

In seiner Serie der *One Minute Sculptures* gibt uns Erwin Wurm Anleitungen, durch die wir zum Museumsobjekt und zur Skulptur des Künstlers werden. Macht es wie Oskar und Leo Löwe und probiert es selbst aus: Steckt euren Kopf in den Ärmel eures T-Shirts, Pullis oder Hemdes und steht still für ca. eine Minute oder seid ein Hund für eine Minute. Denkt euch eigene lustige Aktionen aus, macht Skizzen und probiert eure Ideen eine Minute lang gegenseitig aus.

